DA-SYT-19-01

Sympathikus-Therapie nach Dr. Heesch® | Grundkurs | 20 FP

Das vegetative Nervensystem spielt bei der Entstehung von lokalen chronischen Erkrankungen, auch des muskulo-skeletalen Systems, eine Rolle die bisher nicht bekannt war. Es regelt nicht nur die Funktion innerer Organe und Drüsen, sondern spielt ebenfalls eine große Rolle bei der Regeneration des Bewegungssystems. Diese Aufgabe fällt dem Sympathikus zu. Kann er nicht abschalten und ist dauerhaft aktiv, können sich Gewebe des Bewegungsapparates nicht regenerieren. Diese Situation entsteht, wenn durch Wirbelblockaden der Sympathikus im Grenzstrang direkt irritiert wird. Lokale Störungen der Trophik sind die Folge.

Diese Irritationen können – je nach Höhe im Grenzstrang – den Ausbruch unterschiedlichster Erkrankungen verursachen, welche dann auf dem Boden der gestörten Trophik entstehen.
Beispiele sind: Schulter-Arm-Syndrom, Parästhesien der Hände, Epicondylitis, Achillodynie, nächtliche Wadenkrämpfe, Restless-Legs-Syndrom, Migräne sowie funktionelle Probleme aus dem internistischen Bereich wie z.B. Reizdarm, Sodbrennen oder Herzrhythmusstörungen in Ruhe.

Mit der Sympathikus-Therapie werden Sie die Ursache vieler lokaler chronischer Erkrankungen neu begreifen. Die Methode ist einfach, weil nicht wie üblich die Erkrankung, sondern allein die Ursache für deren Chronifizierung behandelt wird.

Im Praxisteil werden manuelle Techniken an der Wirbelsäule geübt und mit einer Reflexpunktbehandlung an entsprechenden Tenderpoints kombiniert.

Themen dieses Kurses:

- das Modell der vertebro-vegetativen-Kopplung
- damit verbundene Krankheiten zu behandeln
- verschiedene manuelle Mobilisationstechniken
- hilfreiche Reflexpunkte
- Mikropressur Stimulation mittels sanfter Techniken

Siehe auch:
Sympathikus-Therapie nach Dr. Heesch® | Aufbaukurs

Leitung	Frank van Buynder | Physiotherapeut
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	09.02.2019
Ende	10.02.2019
Kurszeiten	Sa. 09.02., 09:30 - 18:30 Uhr So. 10.02., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Heilpraktiker, Ärzte
Fortbildungspunkte	20